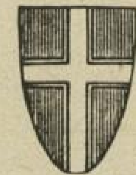
V. b. b.

# Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . . . . . . . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . . . . . . . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . . . . . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: „Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Mittwoch

Jahrgang 51 Mittwoch, 20. November 1946 Nr. 44



# Leopold Kunschak, Ehrenbürger der Stadt Wien

## Gemeinderat

### Beschlußprotokoll

**Öffentliche Sitzung vom 8. November 1946**

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Die GRe. Mistinger und Ing. Rieger.

(Beginn der Sitzung um 18 Uhr 5 Minuten.)

1. Die GRe. Fronauer, Dr. Goldbach, Eleonore Hiltl, Hummel, Jirava, Kaschik, Paula Kratky, Rudolfine Muhr, Peischl, Steinhardt, Weigelt und Ing. Witzmann sind entschuldigt.

Berichterstatter: Bgm. Dr. h. c. Körner.

2. (Pr. Z. 1111.) Der Präsident des Nationalrates, Stadtrat und Vizebürgermeister a. D. Leopold Kunschak wird in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Stadt Wien zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt.

(Der Antrag wird in Anwesenheit des Ehrenbürgers und früheren Bürgermeisters Karl Seitz sowie der Bundesräte des Landes Wien einstimmig angenommen.

Der Präsident des Nationalrates Kunschak dankt mit einer Rückschau auf sein politisches Wirken für die ihm zuteil gewordene Ehrung.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 18 Uhr 38 Minuten.)

## Gemeinderat

### Beschlußprotokoll

**Öffentliche Sitzung vom 7. November 1946**

Vorsitzender: GR. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Caesar und Lang.

(Beginn der Sitzung um 17 Uhr 9 Minuten.)

1. Bürgermeister Dr. h. c. Körner, Vizebürgermeister Weinberger, Amtsführender Stadtrat Dr. Exel sowie die GRe. Dr. Altmann, Dr. Goldbach, Eleonore Hiltl, Lauscher, Dr. Prutscher, Dr. Soswinski und Steinhardt sind entschuldigt.

2. Vorsitzender GR. Dr. Neubauer teilt mit, daß die GRe. Karl Winter, Mühlhauser und Genossen einen Antrag, betreffend die eheste Wiederinbetriebsetzung der Straßenbahnlinie 13, eingebracht haben, der der Verwaltungsgruppe XII zugewiesen wird.

3. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

(Pr. Z. 1009, P. 1.) Der Gemeinderat nimmt die im ersten periodischen Bericht aus 1946 (Beilage Nr. 32) enthaltenen Überschreitungen gemäß § 102 der Verfassung der Stadt Wien zur Kenntnis.

(Pr. Z. 1011, P. 2.) Dem Institut für Wissenschaft und Kunst wird eine Subvention von 10.000 S gewährt.

(Pr. Z. 1010, P. 3.) Die mit Verfügung gemäß § 93 der Gemeindeverfassung an den Österreichischen Automobil-Club gewährte Subvention im Betrage von 3000 S wird nachträglich genehmigt.

(Pr. Z. 1015, P. 4.) Die Erhöhung des mit Verfügung gemäß § 93 der Gemeindeverfassung eröffneten, mit Gemeinderatsbeschluß vom 3. Oktober 1946, Pr. Z. 808, nachträglich genehmigten Interimskontos für die allgemeinen Kosten der Schuttbeseitigung (Konto 4094) im Betrage von 500.000 S um 1,000.000 S auf 1,500.000 S wird genehmigt.

(Pr. Z. 1016, P. 5.) Um die Kosten der Schuttbeseitigung von öffentlichen Verkehrsflächen, soweit sie von der Baustoffabtransport- und -Verwertungsgesellschaft m. b. H. auf Grund ihres mit der Gemeinde Wien abzuschließenden Werksvertrages durchzuführen sein wird, bis Ende 1946 sicherzustellen, wird für das mit Stadtsenatsbeschluß vom 13. Februar 1946, Pr. Z. 236, genehmigte Interimskonto von 500.000 S, das mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. Juni 1946, Pr. Z. 711, bereits auf 800.000 S erhöht wurde, eine Erhöhung von 2,000.000 S auf insgesamt 2,800.000 S bewilligt.

(Pr. Z. 1012, P. 6.) Für die in der Fortbildungsschule Kagran stattfindenden weiteren Umschulungslehrgänge für das Baugewerbe in der Dauer von voraussichtlich je drei Monaten, beginnend am 13. Mai und 19. August 1946, werden in Erweiterung des Beschlusses des Stadtsenates vom 13. Februar 1946, Pr. Z. 235, das Gebäude einschließlich der Beleuchtung, Beheizung und Reinigung sowie als Ausbildungspersonal drei Bauwerkmeister und das erforderliche Unterrichts- und Lehrmaterial unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die auflaufenden Kosten für Material und Gerät sind auf Rubrik 614, Kr. P. 24, zur Bedeckung vorgesehen.

(Pr. Z. 1004, P. 7.) In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur M.Abt. 18, Z. 320 und 335/46, für das im Plan Nr. 1802 mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Lagardegasse und Sagedergasse im 12. Be-

zirk und dem mit den Buchstaben e bis m (e) umschriebenen Plangebiet zwischen der Schönbrunner Hofallee, dem Liesingbach, der Hörbigergasse, der Kirchfeldgasse und dem Altmannsdorfer Anger im 12. und 25. Bezirk im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für das im Antragsplan 1 : 2880 hellbraun angelegte Gebiet wird die Widmung „Kleingartengebiet" aufgelassen und die Widmung „Ländliches Gebiet" festgesetzt.

2. Die im Plane rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot strichliert gezogenen Linien als innere und seitliche Baufluchtlinien und die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Für die Gste. 116/2 bis 7 wird die Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise festgesetzt, während für die Gste. 116/1 und 8 die Bauklasse II, gekuppelte Bauweise, bestimmt wird.

4. Die im Plane grün angelegten, als Vorgärten bezeichneten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und in diesem Zustand zu erhalten.

5. Als künftige Höhen haben die schwarz eingeschriebenen und unterstrichenen genehmigten Koten zu gelten.

6. Für die wiedereröffnete Gasse wird die frühere Bezeichnung „Edmund-Reim-Gasse" beantragt.

(Pr. Z. 1005, P. 8.) In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl der M.Abt. 18—354/46 für das im Plan Nr. 1760 mit den Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet für einen Teil des „Schmalen Grabens" in Weidling im 26. Bezirk im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Die zwischen der in lichtgrüner Farbe vollgezogenen und gelb gekreuzten Linie einerseits und der in dunkelgrüner Farbe breit strichlierten Linie andererseits liegende Fläche, von der ehemaligen Gemeindeverwaltung Weidling als Bauland bestimmt, wird als Grünland (Kulturschutzgebiet) neu gewidmet.

2. Die im Plane rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und rot gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Baulinien außer Kraft. (Blg. 2.)

3. Hinter den Baulinien sind als solche bezeichnete Vorgärten anzulegen, mit einer die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung zu versehen und dauernd in diesem Zustande zu erhalten.

4. Für die im Plangebiet liegenden und rosa getönten Flächen wird die Bebauung mit Wohnhäusern der Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, mit Beschränkung der Bauhöhe bis 7,50 Meter, gemessen vom tiefsten anliegenden Geländepunkt, neu festgesetzt, doch können auch fallweise Bauten nach der ländlichen Bauweise errichtet werden. Demgemäß tritt für die im Plangebiet liegenden Bauflächen die nach der Bauordnung für Niederösterreich genehmigte Bauweise „Zone 2 a" außer Kraft.

(Pr. Z. 1020, P. 9.) Für die Behebung von Kriegsschäden an der Malinowskibrücke über den Donaustrom und an der Franzensbrücke über den Donaukanal wird der Betrag von 2,100.000 S genehmigt. Dieser Betrag wird vorläufig auf ein Interimskonto verrechnet. Zwecks Rückersatzes des Erfordernisses von 2,100.000 S tritt die M.Abt. 29 gemeinsam mit der Finanzverwaltung der Stadt Wien in Unterhandlungen mit dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ein.

(Pr. Z. 1003, P. 10.) In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane Nr. 1793 der M.Abt. 18—129/46 mit den Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet der Gaststätte „Sigmundshof" an der Amundsenstraße im 14. und 17. Bezirk werden auf Grund des § 1 der Bauordnung für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Für den mit den Buchstaben d bis i (d) umschriebenen Baublock A wird die Widmung „Grünland" aufgelassen und die Widmung „Bauland", Bauklasse I, festgesetzt.

2. Die mit den Ziffern 1, 2, 3 und 4 umschriebene Fläche wird für die Errichtung eines Parkplatzes mit Boxen bestimmt.

3. Die hellgrün angelegte Fläche C wird als Lagerwiese mit Buschenschenke gewidmet.

4. Die im Antragsplan rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere, die rot strichliert gezogenen Linien als seitliche und innere Baufluchtlinien und die rot und grün gezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt.

5. Die blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenzahlen werden als definitive Straßenhöhen festgesetzt.

6. Der Parkplatz B und die Lagerwiese C sowie die innerhalb des Plangebietes braun angelegten Wege bleiben im Privatbesitz des Stiftes Schotten und sind vom Eigentümer in die richtige Höhenlage zu bringen, auszugestalten, zu beleuchten, zu reinigen und dauernd in gutem Zustand zu erhalten.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 17 Uhr 11 Minuten.)

### Anträge, Anfragen und Antworten

Antrag (Nr. 79) der GRe. Karl Winter, Mühlhauser und Genossen. (Pr. Z. 1107.)

Die Gefertigten stellen gemäß § 17 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachstehenden Antrag:

Der Amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe XII wird ersucht, für die eheste Wiederinbetriebsetzung der Straßenbahnlinie 13 in der Strecke Wallensteinplatz—Margaretenplatz bis Wiedner Hauptstraße Sorge zu tragen.

Begründung: Viele Bewohner der Wieden und von Margareten müssen derzeit lange Strecken zu Fuß gehen, um zu einer Straßenbahn zu gelangen, da wichtige Verkehrslinien ab Ring noch nicht benützbar sind. Die Linie 13 in der angeführten Strecke ist jedoch vollkommen fertiggestellt und könnte jederzeit in Betrieb genommen werden, so daß den Arbeitern und Angestellten ein langer Fußmarsch erspart würde. Außerdem wird dadurch der dringendst gewünschte Anschluß an die Linien 62 und 65 hergestellt. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß bei Wiederinbetriebsetzung der Linie 13 eine Entlastung des Ringverkehrs eintreten wird.

---

# Gemeinderat

## Beschlußprotokoll

### Vertrauliche Sitzung vom 7. November 1946.

Vorsitzender: GR. Dr. Neubauer.
Schriftführer: Die GRe. Mistinger und Lang.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 1059, P. 1.) Der Schauspieler Albert Bassermann wird in Würdigung seiner hervorragenden künstlerischen Leistungen, die ihn insbesondere auch mit dem Wiener Theaterleben enge verbinden, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl (an Stelle der GR. Eleonore Hiltl).

(Pr. Z. 1036, P. 2.) Die außerhalb der normalen Ansätze liegenden außerordentlichen Zuwendungen der Witwe nach einem verunglückten Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Wilhelmine Rohrer, von 26 S monatlich, und der Nichte Adalbert Stifters, Frau Emma Minnichreiter, von 16 S monatlich, werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1946 auf 75 S monatlich erhöht.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(Pr. Z. 1044, P. 3.) Dem Burgtheaterdirektor Raoul Aslan wird in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Wiener Burgtheater anläßlich seines 60. Geburtstages am 16. Oktober 1946 der Ehrenring der Stadt Wien verliehen. (Nachträgliche Genehmigung auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung.)

## Stadtsenat

### Sitzung vom 12. November 1946

Vorsitzender: VBgm. Weinberger.

Anwesende: VBgm. Speiser; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Direktor Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Bentsch.

VBgm. Weinberger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

Nachstehend genannte Beamte und Beamtinnen werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1099; M.Abt. 2 a — R 1186) Franz Raab.

(Pr. Z. 1100; M.Abt. 2 a — T 678) Karl Trautmann.

(Pr. Z. 1101; M.Abt. 2 a — S 1367) Robert Svatek.

(Pr. Z. 1104; M.Abt. 2 a — Sch 1573) Johann Schweinecker.

(Pr. Z. 1105; M.Abt. 2 a — S 1386 Ferdinand Selner.

(Pr. Z. 1097; M.Abt. 2 a — Sch 1362) Rudolf Schneider.

(Pr. Z. 1102; M.Abt. 2 a — F 1015) Hofrat Professor Dr. Wilhelm Falta.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 1098; M.Abt. 18 — 590)

Auflassung der Gasse 1 zwischen der Hofer-Stiege und der Straßenbahnlinie Wien — Mödling im XXV. Bezirk. (An den Gemeinderat).

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 1116; M.D. 2967.)

Im Bereiche der Verwaltungsgruppe XI wird eine neue Dienststelle mit der Bezeichnung „Schadenersatzanspruchstelle (US-Army)" errichtet. Der genannten Dienststelle obliegt die Untersuchung von Schadenersatzansprüchen gegen die Armee der Vereinigten Staaten auf Grund der von der Amerikanischen Besatzungsbehörde erteilten Anweisung. Die Magistratischen Bezirksämter haben dabei mitzuwirken.

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß III

#### Sitzung vom 8. November 1946

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Kaps, Leibetseder, Dr. Neubauer, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl, Winter, ferner Dr. Kraus, Dior. Friedländer, Dr. Katann und Dr. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Hiltl, Nödl, Dr. Robetschek und Steinhardt.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 52/46; M.Abt. 7 — 3817/46)

I. Den Mitarbeitern des Aufräumungs- und Bergungstrupps der M.Abt. 7, die über kein Einkommen (beziehungsweise Pension) aus einem Arbeits- (Dienst-) Verhältnis verfügen, wird bis 31. Dezember 1946 ein Verpflegszuschuß gemäß nachstehenden Bestimmungen gewährt:

1. 400 S einmalig für Personen mit mindestens einjähriger Verwendung;

2. 200 S einmalig für Personen mit mindestens halbjähriger Verwendung;

3. 100 S einmalig für Personen, die seit dem 1. Oktober 1946 beschäftigt sind;

4. Taggeld von 4 S für sämtliche Arbeitskräfte ab 1. November 1946 für jeden vollen Arbeitstag.

II. Zur Bestreitung des Mehrerfordernisses von rund 37.100 S wird ein gleich hoher erster Zuschußkredit zur A. R. 307/30 (Beiträge zur Erhaltung von Kunstwerken und Baudenkmälern) bewilligt, der in Minderausgaben auf A. R. 301/29 a (Ausstellungen und Feiern) zu bedecken ist.

III. Jene Stellen, für welche ein Aufräumungs- und Bergungstrupp tätig ist, haben die der Stadt Wien daraus erwachsenden Kosten zu ersetzen.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A. Z. 54/46; VI-256/46 — M.Abt. 26 — Vo-25/3/46.)

Zur Deckung des Mehraufwandes infolge Erhöhung der Baukosten sowie der Bombenschadenbehebung im 3. Stock des Gebäudes der Wiener Urania wird ein voraussichtlicher Gesamtkostenbetrag von rund 60.000 S genehmigt, welcher auf der Post 71 (Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen) der A. R. 618 (Gebäudeerhaltung) bedeckt ist. (An den Gemeinderatsausschuß VI.)

### Gemeinderatsausschuß IX

#### Sitzung vom 8. November 1946

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr. Ing. Hengl, Droz, Groß, Heigelmayr, Kammermayer, Krämer, Matourek, Resnizek, Dr. Soswinsky; ferner die SenRe. Dr. Rieder und Dr. Walz, die Abteilungsleiter Dr. Jungwirth, Dr. Mayer und Ing. Dr. Menzel.

Entschuldigt: GRe. Jirava und Ing. Dworak.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. 88/46; M.Abt. 54 — 5/42/46.)

Der Abschluß eines Arbeitsvertrages mit der Wihoko (Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H., Wien I, Neutorgasse 17) für die Unterzündholzmanipulation, das Beladen der Lastkraftwagen und die Einkellerung in den Verbrauchsstellen wird gemäß Anbotschreiben vom 21. August 1946, im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt. (An St.Sen. und GR.).

(A. Z. 96/46; M.Abt. 55 — 95/2/46.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen.

Der Österreichischen Turn- und Sportunion „Donaustadt" der Turnsaal der MH-Schule, II, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 13/1, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9402/1/46).

Dem SC. Erdberg der Turnsaal der MH-Schule, III, Hainburger Straße 40, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2771/46).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Margareten, der Turnsaal der KV-Schule, V, Einsiedlergasse 7, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1551/46).

Dem Österreichischen Gebirgsverein der Turnsaal der KMV-Schule, V, Stolberggasse 53, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8629/46).

Der Lehrlings- und Jugendschutzstelle der Arbeiterkammer, ein Raum der KH-Schule, VI, Loquaiplatz 4, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5190/46).

Der Turn- und Sportunion Hetzendorf-Altmannsdorf der Turnsaal der KMH-Schule, XII, Hetzendorfer Straße 66, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3106/46).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe 12, der Turnsaal der MH-Schule, XII, Singrienergasse 23, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7707/46).

Dem Volksbildungsverein Wien XIII, „S a T", fünf Klassenzimmer, der Vortragssaal der KMH-Schule, XIII, Veitingergasse 9, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 8856/1/46).

Dem Fußball- und Geselligkeitsverein „Austria" XIII der Turnsaal der KMV-Schule, XIV, Felbigergasse 97, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1753/46).

Dem Kulturheim Wien-West, der Ausspeisungsraum der KH-Schule, XIV, Reinlgasse 19, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 7109/46).

Dem Rad- und Motor-Klub „Rund um Wien" der Turnsaal der MH-Schule, XV, Kröllgasse 20, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4491/46).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Ottakring, der Turnsaal der KH-Schule, XVI, Wilhelminenstraße 94, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9313/46).

Dem Wiener Athletik Sportklub „Austria", der Turnsaal der KH-Schule, XVII, Geblergasse 31, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2128/46).

Der Gersthofer Sportvereinigung, der Turnsaal der KMVH-Schule, XVIII, Köhlergasse 9, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4267/46).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Leopoldau, der Turnsaal der KMH-Schule, XXI, Aderklaaer Straße 2, fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 301/1/46).

Der Turn- und Sportunion Kagran, der Turnsaal der KMV-Schule, XXI, Meißnergasse 1, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5773/46).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Jedlesee der Turnsaal der KMV-Schule, XXI, Wenhartgasse 34, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9189/46).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Stadlau, der Turnsaal der KMV-Schule, XXII, Konstanziagasse 24/26, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4343/1/46).

Der Sozialistischen Partei Österreichs, Lokalorganisation Rannersdorf, (Kinderturnen), der Turnsaal der KMV-Schule, XXIII, Rannersdorf, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7023/46).

Der Ersten Österreichischen Maschinglasindustrie Aktiengesellschaft, Wien—Brunn am Gebirge (Jugendgruppe), der Turnsaal der KMH-Schule, XXIV, Brunn am Gebirge, einmal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 1100/46).

Dem Tisch-Tennisklub, Mödling, der Turnsaal der MH-Schule, XXIV, Mödling, Babenbergergasse 20, dreimal wöchentlich, abends, einmal wöchentlich, vormittags (M.Abt. 55 — 5927/46).

Der Volksbildungsgemeinde Mauer und Umgebung (Zweigstelle der Wiener Urania) ein Klassenzimmer der KMH-Schule, XXV, Mauer, Wiener Straße 5, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 5707/2/46).

Berichterstatter: GR. K a m m e r m a y e r.

(A. Z. 89/46; M.Abt. 56 — 1382/14/46.)

Für den Mehraufwand an Beheizungsauslagen der allgemeinen Schulverwaltung infolge Preissteigerung und voraussichtliche Lieferung des Brennmaterials für die ganze Heizperiode 1946/47 wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 911, Allgemeine Schulverwaltung, unter Post 21, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung (derzeitiger Ansatz 3500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1300 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 4a, Miete, Pacht und Anerkennungszins, zu decken ist.

(A. Z. 90/46; M.Abt. 56 — 1382/14/46.)

Für den Mehraufwand für die Beheizung der Berufsfachschulen infolge Preissteigerung und voraussichtliche Lieferung des Brennmaterials für die ganze Heizperiode 1946/47 wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 21, Miete, Pacht und Anerkennungszins, Steuern und Abgaben, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung (derzeitiger Ansatz 16.650 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7200 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 915, Fortbildungsschulen unter Post 4a, Miete, Pacht und Anerkennungszins, zu decken ist.

(A. Z. 91/46; M.Abt. 56 — 1382/14/46.)

Für den Mehraufwand für die Beheizung der Handelsakademien und der Handelsschulen infolge Preissteigerung und voraussichtliche Lieferung des Brennmaterials für die ganze Heizperiode 1946/47 wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 917, Handelsakademien und Handelsschulen, unter Post 21, Miete, Pacht und Anerkennungszins, Steuern und Abgaben, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung (derzeitiger Ansatz 28.140 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 24.900 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 4a, Miete, Pacht und Anerkennungszins, zu decken ist.

(A. Z. 92/46; M.Abt. 56 — 1382/14/46.)

Für den Mehraufwand für die Beheizung der Fortbildungsschulen infolge Preissteigerung und die voraussichtliche Lieferung des Brennmaterials für die ganze Heizperiode 1946/47 wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 21, Beheizung (derzeitiger Ansatz 109.150 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.300 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

Berichterstatter: Amtsf. StR. F l ö d l.

(A. Z. 93/46; M. D. — 2491/46.)

Die Wiedererrichtung der kaufmännischen Fortbildungsschule in Mödling, mit dem Standort Wien XXIV, Maria-Theresien-Gasse 25, gemäß dem Antrage des Stadtschulrates für Wien, Abteilung III, Zahl III B — 68/1 — 1946, vom 18. Mai 1946, mit Wirksamkeit vom 13. September 1946, wird genehmigt.

(A. Z. 95/46; M.Abt. 57 V — 5128/46.)

Der Abschluß eines Bestandsvertrages, womit die Stadt Wien die Villa Vergani in Emmersdorf an der

Donau, Niederösterreich, dem Alt-Wiener-Bund, der den Bestandsgegenstand für Wohlfahrtszwecke verwenden wird, ab 1. November 1946, auf die Dauer von fünf Jahren gegen einen Bestandszins von jährlich 600 S und unter den übrigen Bedingungen des Vertragsentwurfes in Bestand gibt, wird unter der Voraussetzung, daß das Wohlfahrtsamt seine Stellungnahme der M.Abt. 57 ehestens bekanntgibt, genehmigt.

(A. Z. 47/46; GRA V — 32/46.)

Der Antrag der GRe. Dr. Hohl und Genossen, betreffend Weiterführung des Notspitales, Wien XVIII, Schopenhauerstraße 79, wird an den Gemeinderatsausschuß V zur konkreten Antragstellung und neuerlichen Beschlußfassung rückverwiesen.

Berichterstatter: GR. Dr. Ing. Hengl.

(A. Z. 94/46; M.Abt. 55 — 9743/46/1, 9745/46/2.)

1. Das bisher bestandene Gemeinschaftsverhältnis der psychologischen Institute der Wiener Universität und der Stadt Wien wird aufgelöst.

2. Anläßlich dieser Liquidierung werden die in einem vorgelegten Verzeichnis angeführten, zum größten Teil beschädigten Restbestände des Inventars im Gesamtwerte von zirka 600 S kostenlos der Universität Wien überlassen.

3. Die aus den Trümmern der zerstörten Institutsräume, Wien I, Liebiggasse 5, geborgenen Bücher (zirka 300 Bände) verbleiben im Eigentum der pädagogischen Zentralbücherei der Stadt Wien; sie werden auf Kosten der Stadt Wien neu gebunden und dem psychologischen Institut der Universität Wien bis auf weiteres zur Benützung überlassen, damit der Vorlesungsbetrieb keine Einbuße erleidet.

4. Die Stadt Wien hat keinerlei Beiträge mehr für das psychologische Institut der Universität Wien zu leisten.

(A. Z. 97/46; M.Abt. 57 Tr — 1571/46.)

Die Stadt Wien stimmt der Veräußerung des Baurechtes E. Z. 1615, Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt, von den Eheleuten Hubert und Louise Mahr, Wien I, Stubenbastei 2, an die Eheleute Otto und Ernestine Fally, Wien X, Raxstraße 99, zu und macht für diesen Veräußerungsfall von dem ihr zustehenden Vorkaufsrecht keinen Gebrauch, dies jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt dieses Vorkaufsrechtes für alle zukünftige Veräußerungsfälle.

---

## Gemeinderatsausschuß XI

### Sitzung vom 23. Oktober 1946

Vorsitzender: GR. Koci.

Anwesende: Amtsf. StR. Josef Afritsch, die GRe. Bauer, Groß, Hrastnig, Leibetseder, Dr. Prutscher, Ruthner.

Entschuldigt: GRe. Dr. Altmann, Jacobi Marie, Platzer Rosa, Dr. Kresse.

Schriftführer: Panos.

Berichterstatter: SenR. Dr. Wentzel.

(A. Z. 22/46; M.Abt. 65 — 4781/46.)

Der Magistratsbericht bezüglich der Verlassenschaft der Leopoldine Mandl wird genehmigt. Gleichzeitig wird die M.Abt. 65 ermächtigt, der Frau Aurelia Kozourek aus dem Nachlaß der Frau Leopoldine Mandl die im gerichtlichen Teilinventar vom 28. September 1945 unter Punkt 3, Wohnungseinrichtung, angeführten Nachlaßsachen mit Ausnahme der im Berichte genannten Gegenstände und unter den darin angegebenen Bedingungen zum gerichtlichen Schätzwert zu überlassen.

(A. Z. 23/46; M.Abt. 65 — 4883/46.)

Der Magistratsbericht über die Verlassenschaft nach Vizegouverneur i. R. Ludwig Baernklau wird genehmigt und die M.Abt. 65 ermächtigt, der Frau Rosa Lechner die im Berichte angeführten Nachlaßsachen sowie den Verwandten des Erblassers die vorhandenen Familienpapiere und Bilder unentgeltlich zu überlassen und die für den eigenen Bedarf der Stadt Wien für Amts- und Anstaltszwecke und als Sachbeihilfen nicht in Betracht kommenden Nachlaßsachen zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen zu veräußern.

Berichterstatter: Branddirektor Holaubek.

(A. Z. 24/46; F. Z. E—1/88/46.)

Die vorgelegte Gebührenordnung für die entgeltliche Beistellung von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr der Stadt Wien sowie der durch die Neufestsetzung der Gebühren erzielte Mehrertrag von Einnahmepost 1111—2a (Leih- und Beistellungsgebühren) mit 15.000 S und auf Einnahmepost 1111—2b (Wachgebühren) mit 60.000 S, zusammen daher mit 75.000 S jährlich, wird genehmigt.

Berichterstatter: OSenR. Dr. Stollewerk.

(A. Z. 12/46; M.Abt. 62 — 7452/46.)

Zur Bestreitung der Kosten der Nationalrats- und Gemeinderatswahlen vom 25. November 1945 wird im Voranschlag 1945 zu Rubrik 023, Amt für Bevölkerungs- und Karteiwesen, unter Post 58, Kosten der Wahlen vom 25. November 1945, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 108.670 S genehmigt.

Berichterstatter: OMag.R. Dr. Pospischil.

(A. Z. 16/46; M.Abt. 66 — 21/45.)

Für Mehrausgaben an Drucksorten des statistischen Jahrbuches der Stadt Wien für die Jahre 1939—1942 wird im Voranschlag 1945 zu Rubrik 013, statistische Abteilung, unter Post 50, allgemeine Unkosten, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A. Z. 20/46; J.a.W./46.)

Für die durch den erhöhten Einsatz der Aktionsteilnehmer von „Jugend am Werk" entstandenen Mehrausgaben an Fahrspesen wird im Voranschlag von 1946 zu Rubrik 1112, Jugend am Werk, unter Post 25, Fahrspesen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die unter Post 28, Taschengeld, Sozialversicherung, Unterkunft, Verpflegung, Bildung und Schulung, zu decken ist.

## *„Statistische Nachrichten"*

*Vom Österreichischen Statistischen Zentralamt. Erscheinen monatlich.*

**Nummer 1 vom 25. September 1946**

*Inhalt: Geleitwort. — Die Bevölkerung Österreichs. — Die Bewegung der Bevölkerung; 1945 und erstes Halbjahr 1946. — Der Viehbestand in Österreich. — Kleinhandelspreise wichtiger Bedarfsgüter in Wien. — Erzeuger und Großhandelspreise. — Der Arbeitsmarkt von Jänner bis Juni 1946. — Der österreichische Außenhandel.*

**Nummer 2 vom 25. Oktober 1946**

*Inhalt: Der Beschäftigungsstand auf Grund der Sozialversicherungsstatistik. — Der Arbeitsmarkt. — Die Bodenbenutzungserhebung des Jahres 1946. — Stand der Kraftfahrzeuge in Österreich. — Der Personenverkehr auf den Kraftwagenlinien. — Der Bundesvoranschlag für das Jahr 1946. — Übertragbare Krankheiten in Österreich. — Der österreichische Außenhandel von Jänner bis August 1946.*

## Wiener Verkehrsbetriebe

### Straßenbahnlinien im Betrieb

**a) Rundlinien**

| Linie | |
|---|---|
| 5 | Buschschleife—Nordbahnhof—Nordwestbahnhof—Franz-Josefs-Bahnhof—Stadtbahn Josefstädter Straße |
| 6 | Mariahilfer Straße—Gellertplatz—Simmeringer Hauptstraße |
| 106 | Simmeringer Hauptstraße—Simmeringer Lände. (Nur an Werktagen) |
| 8 | Gatzgasse über Gürtel—Eichenstraße—Meidling Südbahnhof |
| 10 | Bahnhof Ottakring—Hietzinger Brücke, Hadikgasse |
| 11 | Stadlauer Brücke—Engerthstraße—Malinowski-Brücke |
| 16 | Wagramer Straße Stadlau, Ostbahn |
| 17 | Kagran Floridsdorf, Am Spitz |
| 117 | Leopoldau—Floridsdorf, Am Spitz |
| 118 | Hernalser Gürtel Stadionbrücke |
| 317 | Kagran—Groß-Enzersdorf |

**b) Radiallinien**

| Linie | |
|---|---|
| 25 | Praterstern—Brücke der Roten Armee—Kagran, St.-Wendelin-Platz |
| 31 | Eßlinggasse—Transitbahn |
| 31/5 | Floridsdorf, Am Spitz—Alserstraße, Skodagasse |
| 132 | Floridsdorf, Am Spitz—Prager Straße—Strebersdorf |
| 231 | Franz-Josefs-Kai—Groß Jedlersdorf |
| 331 | Franz-Josefs-Kai—Stammersdorf |
| 36 | Börseplatz—Nußdorf, Schatzgasse (täglich ab 22 Uhr bis Betriebsschluß) |
| 38 | Börseplatz—Grinzing, Himmelstraße |
| 39 | Börseplatz—Sievering, Karthäuserstraße |
| 41 | Schottengasse—Pötzleinsdorf, Schafberggasse |
| 42 | Währinger Gürtel, Kreuzgasse Gersthof, Eckpergasse |
| 43 | Schottengasse—Neuwaldegg, St.-Anna-Kapelle |
| 46 | Dr.-Ignaz Seipel-Ring—Bahnhof Ottakring, Joachimsthalerplatz |
| 47 | Bahnhof Ottakring—Baumgartner Höhe, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" |
| 48 | Gablenzgasse—Dornbach, Vollbadgasse |
| 49 | Dr.-Ignaz Seipel-Ring—Hütteldorf, Bujattigasse |
| 52 | Burgring Linzer Straße—Hütteldorf, Bujattigasse |
| 58 | Burgring—Unter St.-Veit, Verbindungsbahn |
| 158 | Unter-St.-Veit—Ober-St.-Veit, Wolfrathplatz |
| 60 | Hietzing Lainz—Speising Mauer, Lange Gasse |
| 360 | Mauer—Rodaun—Perchtoldsdorf—Maria-Enzersdorf—Mödling, Neugasse |
| 62 | Kärntner Ring—Eichenstraße, Philadelphiabrücke |
| 62 | Schedifkaplatz—Versorgungsheimplatz |
| 65 | Kärntner Ring—Triester Straße, Troststraße |
| 165 | Troststraße Inzersdorf |
| 66 | Kärntner Ring—Tolbuchinstraße—Troststraße |
| 67 | Kärntner Ring—Favoritenstraße—Lehmgasse |
| 167 | Lehmgasse—Rothneusiedl |
| 71 | Schleife Schellinggasse—Rennweg—Zentralfriedhof, 3. Tor |
| 72 | Zentralfriedhof, 3. Tor—Schwechat |
| 73 | Simmeringer Hauptstraße—Kaiser Ebersdorf, Münnichplatz |
| 75 | Stalinplatz—Parkring—Erdbergstraße—Stadionbrücke |

**c) Durchgangslinien**

| Linie | |
|---|---|
| A | Brücke der Roten Armee—Schwedenplatz—Ring—Kai—Buschschleife |
| B | Buschschleife—Schwedenplatz—Ring—Kai—Brücke der Roten Armee |
| AK | Brücke der Roten Armee Schwedenplatz Kai Ring Buschschleife |
| BK | Buschschleife—Schwedenplatz—Kai—Ring—Brücke der Roten Armee |
| D | Nußdorf—Ring—Südbahnhof |
| T | Zelinkaschleife Ring St. Marx, Grasbergergasse |
| H2 | Hernals, Wattgasse—Ottakringer Straße—Alserstraße—Getreidemarkt—Thugutschleife |
| E2 | Gersthof, Vorortelinie—Währinger Straße—Getreidemarkt—Matthäusschleife |

**d) Stadtbahnlinien**

| Linie | |
|---|---|
| WD | Friedensbrücke über Donaukanallinie—Wientallinie—Hütteldorf |
| DG | Hietzing über Wientallinie—Donaukanallinie Verbindungsbogen—Gürtellinie—Meidlinger Hauptstraße |
| GD | Meidlinger Hauptstraße über Gürtellinie Verbindungsbogen—Donaukanallinie—Wientallinie—Hietzing |

**e) Autobus-Außenlinie**

| Linie | |
|---|---|
| 22 | Nußdorferplatz—Kahlenbergerdorf Klosterneuburg-Kierling |
| 22 | Währinger Gürtel, Billrothstraße—Salmannsdorf |

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1590/46
Plan Nr. 1825

**Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zwischen den Alderwerken, der Donauländebahn, der Himberger Straße und der Inzersdorfer Straße im 23. Bezirk.**

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 25. November bis zum 7. Dezember 1946 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1 erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 6. November 1946

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

## Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 31. Oktober 1946 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten

Es herrschen:

Rotz: Im 22. Bezirk 1 Hof.

Beschälseuche der Pferde: Im 3. Bezirk 1 Hof (Tierärztliche Hochschule, Pferde eingeliefert von Niederösterreich), im 22. Bezirk 7 Höfe (neu).

Zusammen in 2 Bezirken 8 Höfe.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 3 Höfe (1 neu), im 4. Bezirk 2 Höfe, im 5. Bezirk 4 Höfe, im 7. Bezirk 2 Höfe, im 10. Bezirk 4 Höfe (1 neu), im 11. Bezirk 4 Höfe, im 13. Bezirk 1 Hof (neu), im 14. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 2 Höfe (1 neu), im 17. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 3 Höfe, im 21. Bezirk 4 Höfe, im 22. Bezirk 4 Höfe, im 23. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen in 15 Bezirken 39 Höfe.

Schweinepest: Im 23. Bezirk 2 Höfe, im 24. Bezirk 3 Höfe (2 neu), im 25. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 3 Bezirken 6 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 3. Bezirk 1 Hof, im 5. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 1 Hof (neu).

Zusammen in 5 Bezirken 5 Höfe.

Tuberkulose der Rinder: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Erloschen sind:

Räude der Pferde: Im 2. Bezirk 2 Höfe, im 10. Bezirk 3 Höfe, im 11. Bezirk 3 Höfe, im 16. Bezirk 3 Höfe, im 17. Bezirk 1 Hof, im 18. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 7 Bezirken 14 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 21. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 2 Bezirken 3 Höfe.

Geflügelcholera: Im 10. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 2 Bezirken 2 Höfe.

Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 13. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 2 Höfe, im 20. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 4 Bezirken 5 Höfe.

Tuberkulose der Rinder: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Der Leiter des Veterinäramtes
Dr. Tschermak e. h.

# Baubewegung

vom 5. bis 12. November 1946

## Neubauten:

17. Bezirk: Antonigasse 103, Gerätehalle, Leopold Klein, 18, Antonigasse 44, Bauführer Baufirma Adalbert Milliks Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — 17 A — 11/46).

22. Bezirk: Eßling, Wehrbrücklgasse, Gst. 395/204, Kleinhaus, Emma Nohs, 22, Eßling, Johann Nestroy-Gasse 16, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb 21/777/46).

23. Bezirk: Schwechat, Karl Posch-Gasse 22, Siedlungshaus, Josef Vytlacil, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/397/46).

## Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Nibelungengasse 7, Wiederinstandsetzung, Ing. Walter Hofer, 1, Bartensteingasse 4, Bauführer Baugesellschaft Hofer, 1, Bartensteingasse 4 (36/19511).

" " Hoher Markt 9, Bauabänderung, Heinrich Wagner, 1, Lichtenfelsgasse 5, Bauführer Bmst. Jakob Lust, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 22 (36/19562).

" " Lugeck 7, Wiederinstandsetzung, Otto und Helene Eder, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (36/19575).

" " Werdertorgasse 14, Torerweiterung, Brüder Wüster, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (36/19509).

" " Lobkowitzplatz 1, Errichtung einer Notstiege, Ing. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15, Bauführer „Stabilbau", Ges. m. b. H., 3, Weyrgasse 5 (36/19636).

" " Renngasse 14, Wiederinstandsetzung, Ing. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15, Bauführer derselbe (36/19695).

2. Bezirk: Prater 161, Aufstellung eines Freudenrades, Maria Stadlbauer, 2, Stuwerstraße 20, Bauführer Zmst. Josef Reiter, 22, Groß-Enzersdorf 17 (36/19445).

" " Nordbahnstraße 34, Fassadeninstandsetzung, Anton Sury, im Hause, Bauführer unbekannt (36/19452).

" " Praterstraße 42, Garageinstandsetzung, Adolf Stößel, im Hause, Bauführer Bmst. K. Salamon u. L. Fridlik, 2, Untere Augartenstraße 7 (35/1281).

" " Nordwestbahnhof, Wiederaufbau (Magazin), „Atege", Allgemeine Transportgesellschaft, 1, Heinrichsgasse 2, Bauführer Bauunternehmung L. Schwetz u. Co., 8, Stolzenthalergasse 23 (35/1287).

" " Obere Donaustraße 15 a, Errichtung von 2 Öllagerbehältern und Ölheizbrennern, Hammerbrotwerke, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (35/1289).

" " Heinestraße 32, Fensterverlegung, Maria Luger, 2, Novaragasse 12, Bauführer Bmst. Adalbert Schmid, 17, Clemens Hofbauer-Platz 2—3 (36/19453).

" " Prater 113, Barackenaufstellung, Karl Rataj, 2, Schüttelstraße 13, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (36/19515).

2. Bezirk: Praterstraße 7, Mezzanin, 1. Stock, Wiederinstandsetzung, Hotel Continental AG., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/19615, 36/19616).

" " Prater-Freudenau, Rennplatz, Toto-Kassenerrichtung, Wiener Rennverein, 1, Josefsplatz 5, Bauführer unbekannt (36/19669).

" " Prater 63, Wiederinstandsetzung, Anton Csertek, 7, Kaiserstraße 44, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (36/19677).

3. Bezirk: Hintere Zollamtsstraße 1, Wiederaufbau, Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, im Hause, Bauführer Baugesellschaft N. Rella u. Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39 (36/19449).

" " Untere Viaduktgasse 43, Wiederinstandsetzung, Hausverwalter Franz Berger, 9, Porzellangasse Nr. 52, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (36/19451).

" " Arsenal, An der Hüttenbrennergasse, Barackenaufstellung, Leo Arnoldi, 19, Peter Jordan-Straße Nr. 74, Bauführer Bauunternehmung Leo Arnoldi, 19, Peter Jordan-Straße 74 (36/19492).

" " Beatrixgasse 3 a, Einbau einer Zwischendecke, Franz Koller, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Koller, Neulengbach 76 (36/19561).

" " Ditscheinergasse 3, Wiederinstandsetzung, Josef Heigl, 15, Huglgasse 15, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/19553).

" " Würtzlerstraße 15, Wiederinstandsetzung, Franz Brosche, Rodaun, Elisenstraße 12, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/19564).

" " Daffingergasse 1, Wiederinstandsetzung (Büroräume), Georg v. Giesches Erben, G. m. b. H., im Hause, Bauführer „Austria", Hoch- und Tiefbaugesellschaft, 19, Pyrkergasse 36 (36/19579).

" " Kolonitzgasse 10, Wohnungsteilung, Julius Mittermayer, 3, Obere Viaduktgasse 20, Bauführer Bmst. Julius Oherr, Krems a. d. Donau (36/19623).

" " Kölblgasse 26, Schuppenaufstellung, Wenzel Barta, 3, Kleistergasse 14, Bauführer unbekannt (36/19675).

" " Rüdengasse 11, Wiederaufbau, Elbemühl Papierfabriken, im Hause, Bauführer Baugesellschaft V. Nowak u. F. Wafler, 9, Boltzmanngasse 27 (36/19678).

4. Bezirk: Favoritenstraße 1, Wiederinstandsetzung, Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer AG., 1, Renngasse 1, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Nicolaus Inkey, 6, Linke Wienzeile 4 (36/19700).

" " Operngasse 28, Umbau auf Ölfeuerung, Bredl u. Co., G. m. b. H., 3, Ungargasse 14, Bauführer Ing. A. Swoboda, 14, Ullmannstraße 47 (35/1310).

5. Bezirk: Am Hundsturm 1, Bauabänderung (Keller), Ludwig Lantsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Weber, 10, Neusetzgasse 9 (36/19456).

" " Ramperstorffergasse 19, Wiederaufbau, Hausverwaltung Pietsch, Dipl.-Kfm. Dungl, 9, Hörlgasse 14, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (36/19485).

" " Wiedner Hauptstraße 88, Wiederinstandsetzung, Gertrude Maria Maroelle, 5, Stolberggasse 9, Bauführer Bmst. Karl Wandner, 4, Paulanergasse 8 (36/19507).

" " Hartmanngasse 7, Wiederinstandsetzung, Kongregation der Schwestern des III. Ordens des hl. Franziskus, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Gudrunstraße 168 u. 168 a (36/19508).

" " Am Hundsturm 16, Wiederinstandsetzung, Ernst Dworak, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Misterka, 6, Mollardgasse 19 (36/19509).

6. Bezirk: Schmalzhofgasse 24, Herstellung von zwei Durchbrüchen, Albert Hlavacska, 6, Gumpendorfer Straße 56, Bauführer „Domus", Hoch- und Tiefbaugesellschaft, 7, Kirchengasse 1 (36/19457).



6. Bezirk: Aegidigasse 10, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Franz Sigwald, 14, Reichsapfelgasse 14, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Nicolaus Inkey, 6, Linke Wienzeile 4 (36/19506).

" " Stumpergasse 14, Einbau eines Kaminpfeilers, Spitz & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (36/19519).

7. Bezirk: Seidengasse 32/29—31, Wohnungsteilung, Gert Niegl, im Hause, Bauführer unbekannt (36/19404).

" " Lindengasse 53, Wiederaufbau, Wilhelm Otto, 19, Vegagasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (36/19577).

" " Andreasgasse 7, Umbau auf Ölfeuerung, Franz Gabler, im Hause, Bauführer August Borovszky, 15, Kranzgasse 1 (35/1312).

8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 158, Pfeilerauswechslung, Panner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Toifel u. Barta, 4, Frankenberggasse 14 (36/19401).

10. Bezirk: Alxingergasse 32, Kriegsschadenbehebung, Karl Czaska, 21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 30, Bauführer Bmst. Emilian Czermak, 2, Sterneckplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/515/46).

" " Triester Straße 106, Objekt K.-Nr. 515, Kriegsschadensbehebung, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Bauges., 1, Karlsplatz 1, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 —Bb 10/516/46).

11. Bezirk: Kobelgasse 14, Wohnhaus, Wiederaufbau, Cäcilia Cerveny, im Hause, Bauführer „Kubusbau", Bauges. m. b. H., 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (M.Abt. 37 — Bb 11/369/46).

" " Simmeringer Hauptstraße 147, Kriegsschadenbehebung, Katharina Aigner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fahnler, 3, Landstraßer Hauptstraße 33 (M.Abt. 37 — Bb 11/370/46).

" " Dürnbacherstraße 4, Kriegsschadenbehebung, Anny Donath, 4, Operngasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 11/380/46).

13. Bezirk: Versorgungsheimplatz 1, Umbau auf Ölfeuerung, Stadt Wien, M.Abt. 32, Bauführer Österr. Körting AG. u. Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/1304).

16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 56, Errichtung eines Lastenaufzuges, Johann Hofer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1317).

" " Hellgasse 4, Kriegsschadenbehebung, Maria Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 16/321/46).

" " Deinhardtsteingasse 8, Kriegsschadenbehebung, Hermann Röder, 8, Sanettystraße 4, Bauführer Bmst. Richard Marek, 9, Dreihackengasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 16/331/46).

" " Weyprechtgasse 7, Kriegsschadenbehebung, Ludwig Walloner, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 16/333/46).

" " Grundsteingasse 60, Kriegsschadenbehebung, Franziska Safrata, 7, Neubaugasse 63, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 16/336/46).

16. Bezirk: Gaullachergasse 25, Kriegsschadenbehebung, Katharina Mikl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Mayer, 15, Pouthongasse 28 (M.Abt. 37 — Bb 16/348/46).

" " Fröbelgasse 58, Werkstätte, Instandsetzung, August Himler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — Bb 16/350/46).

17. Bezirk: Veronikagasse 26, Wiederherstellung, Franz Hladky, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (M.Abt. 37 — 17 — V 75/46).

" " Bergsteiggasse 41, Wiederherstellung, Johann Umlauf, 8, Lerchenfelder Straße 146, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (M.Abt. 37 — 17 — B 199/46).

" " Müglendergasse 4, Wiederherstellung, Theresia Maresch, 9, Newaldgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 17 — M 40/46).

" " Wattgasse 48, Maschinenfundamente, Fa. W. Koreska, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 9 (M.Abt. 37 — 17 — W 74/46).

" " Lascygasse 22, Adaptierung, Jakob Domini, 17, Urbangasse 14, Bauführer Bmst. Josef Kreutmayr, 17, Hernalser Hauptstraße 230 (M.Abt. 37 — 17 — L 63/46).

" " Klopstockgasse 56, Wohnungsvereinigung, Franz Kraißl, 18, Wallrießstraße 26, Bauführer Bauges. E. Huber & Co., 2, Gredlerstraße 10 (M.Abt. 37 — K — 17/123/46).

18. Bezirk: Schopenhauerstraße 36, Umbau auf Ölfeuerung, Brüder Bablik, im Hause, Bauführer Österr. Ölfeuerungstechnik G. m. b. H., 18, Schopenhauerstraße 36 (35/1286).

19. Bezirk: Nußwaldgasse 10—12, Kriegsschadenbehebung, Groh & Raudnitz, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Schneider, 19, Pyrkergasse 36 (M.Abt. 37 — Bb 19/176/46).

" " Armbrustergasse 21, Kriegsschadenbehebung, Leopold Muth, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — Bb 19/311/46).

" " Muthgasse 42—46, Arbeitsbaracke, Anton Muth & Sohn, im Hause, Bauführer Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42—46 (M.Abt. 37 — Bb 19/313/46).

20. Bezirk: Burghardtgasse 2, Aufstellung einer Arbeiterwohnbaracke, Bauführer Baugesellschaft H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (36/19498).

" " Klosterneuburger Straße 106, Wiederinstandsetzung (Wohnung und Lokal), Friedrich Schallowitz, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tadès, 6, Getreidemarkt 7 (36/19681).

21. Bezirk: Gerasdorf, Hauptstraße 65, Wiederaufbau, Ludwig und Theresia Stuttner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37 — Bb 4342/45).

" " Gerasdorf, an der Bahnstraße, Gst. 744, Stockwerksaufbau, Fa. Guido Rütgers, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37 — Bb 21/811/46).

21. Bezirk: Stammersdorf, an der Stammersdorfer Straße, gegenüber Friedhof, Glastreibhäuser, Wiederaufbau, Gustav und Katharina Schreiber, 21, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 143, Bauführer Baufirma Heinrich Köhler, 1, Hohenstaufengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 21/526/46).

" " Floridsdorfer Hauptstraße 34, Wiederaufbau (Hoftrakt), Franz und Alexander Hemala, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 44, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf (M.Abt. 37 — Bb 21/497/46).

" " Attemsgasse 17, Treibhaus mit Kesselraum, Johann und Maria Ganger, im Hause, Bauführer „Stabilbau", Ges. m. b. H., 3, Weyrgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 21/562/46).

" " Prandaugasse 159, Treibhaus mit Kesselraum, Stephan Ganger, im Hause, Bauführer „Stabilbau", Ges. m. b. H., 3, Weyrgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 21/563/46).

" " Schnorrgasse 8, Kriegsschadenbehebung, Friedrich und Marie Pertlicek, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schuster, 21, Anton-Böck-Gasse 63, (M.Abt. 37 — Bb 21/645/46).

" " Schwemmäckergasse 56, Kriegsschadenbehebung, Dr. Heinrich Riemer, 8, Lange Gasse 72, Bauführer „Allbau", Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 7 (M.Abt. 37 — Bb 21/453/46).

" " Pitkagasse 4, Kriegsschadenbehebung, „Dorotheum", 1, Dorotheergasse 17, Bauführer Felix Sauers Nachfolger, Hoch- und Betonbau, 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 21/549/46).

21. Bezirk: Brünner Straße 137, Verkaufslokal, Wiederaufbau, Julie Letz, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (M.Abt. 37 — Bb 21/522/46).

" " Brünner Straße 114, Kriegsschadenbehebung, Martin Kuselbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Gerstlgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 21/527/46).

" " Siemensstraße 61, Kriegsschadenbehebung, Heinrich Richter, 21, Carrogasse 15, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf (M.Abt. 37 — 5825/45).

" " Donaufelder Straße 58, Kriegsschadenbehebung, Franz Salfellner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 21/706/46).

" " Am langen Felde, Gst. 343/1, Materialschuppen, Robert Jandl, 21, Am langen Felde 406, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/794/46).

" " Stadtrandsiedlung Breitenleer Straße, Siedlerstelle 47, Zubau, Otto Skribek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Maißauergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 21/437/46).

22. Bezirk: Langobardenstraße 9, Errichtung eines Lastenaufzuges, Friedrich Klima, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Lusuin, 3, Neulinggasse 39 (35/1325).

" " Ziegelhofstraße, K.-Nr. 110, Wiederaufbau, Karl und Maria Litschauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 21/815/46).

" " Ziegelhofstraße, K.-Nr. 58, Wiederaufbau, Franz Haidvogel, 22, Breitenlee, Pax-Siedlung 170, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 21/816/46).

" " Ziegelhofstraße, K.-Nr. 54, Kriegsschadenbehebung, Johann Vogler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 21/803/46).

" " Aspern, Benjowskigasse, Gst. 356, Zubau, Verein Freie Schule-Kinderfreunde, 22, Aspern, Benjowskigasse 8, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Volkragasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/818/46).

" " Groß-Enzersdorf, Gste. 686/1, 686/2, 686/3, Feldscheune und Gerätehalle, Anna Winkler, 22, Groß-Enzersdorf 41, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau 92 (M.Abt. 37 — Bb 21/779/46 und 780/46).

" " Aspernstraße 101, Schuppen, Johann und Leopoldine Meierhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Genswaider, 22, Zachgasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 21/782/46).

" " Glinzendorf 29, Scheune, Wiederaufbau, Josef Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn (M.Abt. 37 — Bb 21/773/46).

" " Glinzendorf 42, Lagerschuppen, Josef Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 21/618/46).

23. Bezirk: Ober-Laa, Hauptstraße 24, Wagenschupfen, Franz Meixger, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/406/46).

" " Himberg, Hauptstraße 33, Stall, Franz Stechauner, im Hause, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., Bauges. m. b. H., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/78/46).

" " Ober-Laa, Bachstraße 62, Scheune, Instandsetzung, Karl Bruckner, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 23/409/46).

" " Unter-Laa, 9, Scheune, Instandsetzung, Ferdinand und Maria Neuburger, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/410/46).

" " Ober-Laa, Bachstraße 38, Kriegsschadenbehebung, Johann und Juliana Kornfeld, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/408/46).

23. Bezirk: Schwechat, Schmiedgasse 4, Kanzleizubau, Franz Forret, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/415/46).

" " Mannswörth 3, Stallgebäude, Anton und Franziska Stummer, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße Nr. 31 (M.Abt. 37 — Bb 23/414/46).

" " Leopoldsdorf, Hauptstraße 16, Umbau und Renovierung, Heinrich Lemböck, 15, Kannegasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/413/46).

" " Maria-Lanzendorf, Pingeragasse 8, Kriegsschadenbehebung, Stephan und Elise Molnar, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 24 (M.Abt. 37 — Bb 23/412/46).

24. Bezirk: Mödling, An der Laxenburger Bahn 988, Neubau eines Öltiefbehälters, Kleiner u. Bockmayer, 24, Mödling, Bauführer Bmst. Ing. Hans Zöchmeister jun., 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (35/1306).

" " Mödling, Schillerstraße 65, Materialschuppen, Instandsetzung, Josef Zaunbauer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Glatzl u. Co., Mödling, Schillerstraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 24/604/45).

" " Mödling, Institutsgasse 10, Wiederherstellung, Valentin Pecklar, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Glatzl u. Co., 24, Mödling, Schillerstraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 24/605/46).

" " Achau, Ortsstraße 27, Dachinstandsetzung, Anton Korn, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/603/46).

" " Brunn am Gebirge, Kreßgasse 7, Zubau und Instandsetzung, Ignatz und Leopoldine Breier, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 24/617/46).

25. Bezirk: Siebenhirten, Triester Straße 1, Wiederaufbau und Zubau, Anton Thaller, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/513/46).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 1, Fensterstockauswechslung, Alois Glocks Witwe, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edelmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 25/496/46).

„ „ Perchtoldsdorf, Hochstraße 67, Zubau und Instandsetzung, Magdalena Senftl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Severa, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 25/505/46).

„ „ Mauer, Gebirgsgasse 7, Verandazubau, Josef Stappler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann und Friedrich Kernast, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — Bb 25/511/46).

„ „ Laab i. W. Nr. 24, Kriegsschadenbehebung, Franz Högn, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert-Krammer, 25, Laab i. W. 12 (M.Abt. 37 — Bb 25/512/46).

### Abbrüche:

10. Bezirk: Götzgasse 10, Abtragung der Gebäudereste, Anna Millecker, 10. Karmarschgasse 58, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 10/472/46).

17. Bezirk: Syringgasse 13, Abtragung des Hofseitentraktes, Anton Kreps, 26, Klosterneuburg, Gugl 18, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17 — S 98/46).

### Grundabteilungen:

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 928, Gst. 339/32, Verlassenschaft nach Joachim Ertler, durch Josef Silvester Buxbaum, 1, Eßlinggasse 17 (M.Abt. 64 — 1692/46).

13. Bezirk: Unter-St. Veit, E. Z. 22, Gst. 116/1, Richard Aigner, 19, Saarplatz 1 (M.Abt. 64 — 1718/46).

21. Bezirk: Eßling, E. Z. 2615, Gst. 369/391, Franz Lichtmayer, 8, Skodagasse 9 (M.Abt. 64 — 1681/46).

„ „ E. Z. 3045, Gst. 395/552, Karl Eisenberger, 21, Eßling, Niklas Eslarn-Gasse 552, durch Notar Dr. Karl Masak, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1702/46).

„ „ Leopoldau, E. Z. 11, Gst. 1200/10, Josef und Franziska Rößler, Wien 21, Leopoldauer Platz 10, durch Rechtsanwalt Dr. Josef Kotzaurek, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64 — 1691/46).

„ „ Donaufeld, E. Z. 779, Gste. 1253/1, 1253/2, Hermine Hartel, Wien 21, Ostmarkgasse 55, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, Wien 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1695/46).

„ „ E. Z. 645, Gst. 272/1, Josefa Bukać, 21, Mengergasse 24, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, Wien 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1712/46).

„ „ Kapellerfeld, E. Z. 104, Gste. 176/6 und 176/7, Konrad Götz und Karl Geschka, durch Rechtsanwalt Dr. Stefan Franz, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64 — 1705/46).

„ „ Groß-Jedlersdorf I, E. Z. 2018, Gst. 387/8, Anton und Katharina Gröbl, Richard und Therese Lentner und Karl Schilling, durch Ing. Franz Eckert, Wien 17, Andergasse 60 (M.Abt. 64 — 1698/46).

24. Bezirk: Mödling, E. Z. 620, Gste. 689, 681 und 354/17, Otto Wimmer, Mauer bei Wien, Tiergartenstraße Nr. 28, durch Notar Dr. Hans Wiesbauer, Mödling (M.Abt. 64 — 1669/46).



24. Bezirk: Gießhübl, E. Z. 90, Gst. 102/1, Verlassenschaft nach Leopoldine Buchner durch Bezirksgericht Mödling (M.Abt. 64 — 1704/46).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E. Z. 4630, Gste. 2185 und 2186, Karl Spiegelhofer, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 75, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1705/46).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 1968, Gste. 3301/27 und 3301/30, Leopold Rennbart, 12, Wienerbergstraße Nr. 18, durch Notarsubstitut Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64 — 1703/46).

### Fluchtlinien:

11. Bezirk: Gst. 718/6, E. Z. 2614, K. G. Simmering, für Jakob Samuda, 11, Dommesgasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 676/46).

„ „ Gst. 1242, Mitterweg, für Karl Mitterreiter, 11, Wildpretstraße 514 (M.Abt. 37 — Fl 679/46).

13. Bezirk: Gst. 968/2, E. Z. 819, K. G. Ober-St.-Veit, für Maria Hampeis, 16, Hippgasse 34 (M.Abt. 37 — Fl 687/46).

16. Bezirk: Lewinskygasse 35, für Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — Fl 684/46).

17. Bezirk: E. Z. 531 und 532, K. G. Dornbach, für Anna Nowak, 17, Klampfelberggasse 471 (M.Abt. 37 — Fl 680/46).

21. Bezirk: Gotenweg 7, für Marianne Truttmann, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 682/46).

24. Bezirk: Gst. 2262, E. Z. 2836, K. G. Mödling, für Johannes und Maria Schwänzl, 24, Hinterbrühl, Helmstreitgasse 9 (M.Abt. 37 — Fl 674/46).

„ „ E. Z. 39, K. G. Münchendorf, für Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfelder Gasse 24 (M.Abt. 37 — Fl 685/46).

25. Bezirk: Gst. 291, K. G. Atzgersdorf, für Leopold und Margarete Hahn, 12, Kastanienallee—Akazienhof Nr. 5 (M.Abt. 37 — Fl 672/46).

„ „ E. Z. 808, K. G. Atzgersdorf, für Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37— Fl 677/46).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Gatterederstraße 324—325, für Firma C. Schember u. Söhne, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 678/46).

„ „ Gst. 1571/28, E. Z. 3298, K. G. Mauer, für Anton Eckelhardt, 25, Mauer, Linke Wiener Zeile 8 (M.Abt. 37 — Fl 673/46).

„ „ Gst. 515/285, K. G. Inzersdorf, für Margarete Wolf, 2, Ausstellungsstraße 15 (M.Abt. 37 — Fl 686/46).

26. Bezirk: Kierling, Feldgasse 32, für Franz Veit und Friedrich Blandorfer, 26, Klosterneuburg, Niedermarkt Nr. 13 (M.Abt. 37 — Fl 681/46).

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 5. bis 11. November 1946 in der M.Abt. 63 — Gewerbewesen, Gewerberegister (Tag der Anmeldung in Klammern.)

**1. Bezirk:**

Foukal Antonie, Modistenhandwerk, Weihburggasse 1/4/8 (11. 6. 1946). — Galerie Agathon Kunsthandelsgesellschaft m. b. H., Kleinhandel mit Antiquitäten, ferner mit Originalbildern, neuen Glas-, Ton- und Porzellanwaren, Stilmöbeln und Plastiken im Rahmen des Antiquitätenhandelsgeschäftes, Opernring 19 (7. 9. 1946). — Ing. Rubelli Herbert, Großhandel mit Maschinen und Geräten der Heizungs-, Kühlungs- und Lüftungstechnik, Stallburggasse 4/19 (17. 8. 1946). — Schmeer Johann, Schaufenster- und Messegestalter, Wollzeile 30/6 (8. 7. 1946). — Wasel Juanita, Erzeugung von Modeschmuck aus Gespinsten und Glas nach eigenem Patent, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Nibelungengasse 3, III/16 (24. 6. 1946). — Ing. Weißegger Otto, Verleihen elektrischer Maschinen und Apparate zur Behandlung (zum Beispiel Entsäuerung) von Milch, Wipplingerstraße 25 (1. 7. 1946). — Wiener Zeichen-Film Gesellschaft m. b. H., Kurzfilmerzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Zeichenfilmen, Bauernmarkt 24 (30. 7. 1946). — Wiener Zeichen-Film Gesellschaft m. b. H., Herstellung von Zeichenfilmen unter Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Bauernmarkt 24 (30. 7. 1946).

**2. Bezirk:**

Muttar Hans, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Geschäften mit Galanterie-, Bijouterie-, Parfümerie- und Spielwaren, Gabelsbergergasse 2/28 (27. 9. 1946). — Dipl.-Ing. Schober Martin, Planung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, Malzgasse 2 (1. 8. 1946). — Dipl.-Ing. Schober Martin, Planung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen, Malzgasse 2 (1. 8. 1946).

**3. Bezirk:**

Fuchs Anton, Handelsvertretung für Maschinen und Werkzeuge für die Steinbearbeitung, Eisen- und Metallwaren, Installationsmaterialien sowie für Klein- und Spritzgußerzeugnisse, Untere Weißgerberstraße 61 (12. 10. 1946). — Haas Franz, Herrenschneiderhandwerk, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen, Erdbergstraße 36/5 (14. 10. 1946). — Heller Sali, geb. Berger, Handel mit Maschinen, Neulinggasse 23/18 (22. 10. 1946). — Heller Sali, geb. Berger, Verleih von Maschinen, Neulinggasse 23/18 (22. 10. 1946). — Huber Karl, Handelsvertretung für Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie Lampenschirmen, Hintzerstraße 5/5 (30. 10. 1946). — Krauß, Gustav von, Alleininhaber der Einzelfirma Gustav C. Krauß, Ein- und Ausfuhrhandel mit Kraftfahrzeugen, Traktoren, landwirtschaftlichen Maschinen, Betriebseinrichtungen, ferner Import von Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonialwaren und Spezereien, Konserven aller Art, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Gärtnergasse 1 (23. 10. 1946). — Langer Oskar, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Rüdengasse 12/II/24 (25. 10. 1946). — Teerag Aktiengesellschaft, Pflastererhandwerk, Marxergasse 25 (5. 8. 1946).

**5. Bezirk:**

Jüngling Hans, Handelsagentur, Kohlgasse 8 (21. 2. 1946).

**6. Bezirk:**

Marcel Piron, Handelsvertretung beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrgeschäften zwischen Österreich und Frankreich, Brückengasse 8/20 (15. 10. 1946). — Proisl Franziska, geb. Silhan, Handel mit Lebensmitteln und Waschartikeln mit Ausschluß des Handels mit Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken (auch Likören) und Flaschenbier, erweitert auf den Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Fillgradergasse 3 (26. 9. 1946). — Reitler Wilhelm, Alleininhaber der Firma „Wilhelm Reitler", Großhandel mit Textilmaschinen und deren Zubehör, Gumpendorfer Straße 34 (2. 8. 1946). — Scholz Maximilian Otto, Handelsagentur für Textil-, Strick-, Wirk-, Kurz- und Galanteriewaren, Köstlergasse 10 (26. 10. 1946).

**7. Bezirk:**

Heipl Johann, Friseurgewerbe, Lindengasse 25 (23. 7. 1946). — Knorr Maria, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit der Drogistenkonzession, Kaiserstraße 101 (17. 9. 1946). — Rubik Margarete, geb. Werner, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Zollergasse 35 (17. 4. 1946).

**9. Bezirk:**

Gaberle Josef & Co., Großhandel mit Holz, Alser Straße Nr. 18/I/23 (17. 10. 1946).

**10. Bezirk:**

Jäger Valerie, Binnengroßhandel mit Rauchrequisiten, Spiel- und Galanteriewaren, Senefeldergasse 48 (22. 10. 1946). — Kolbinger Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Kurzwaren, Favoritenstraße 167 (26. 9. 1946). — Korherr Josef, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Koks, Alxingergasse 33 (21. 9. 1946). — Meidlinger Martin, Einzelhandel mit Obst,

Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Viktor Adler-Markt, Stand 23 (5. 6. 1946).

**11. Bezirk:**

Guttmann Johann, Industrielle Erzeugung von Betonwaren (Betonträgern, Betonziegel, Betonstufen usw.), Dreherstraße 75a (4. 6. 1946). — Kindl Leopold, Großhandel mit Reisig, Dreherstraße 32 (19. 9. 1946).

**12. Bezirk:**

Berger Franz, Einlegen von Gurken, Sauerkraut, Paradeisern und roten Rüben, Fockygasse 33 (3. 10. 1946). — Fiala Walter, Wäscheschneiderhandwerk, beschränkt auf die Erzeugung von Krawatten und Schals, Schallergasse 42 (2. 10. 1946). — Fink Hermine, geb. Anreither, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Schönbrunner Straße 279 (5. 9. 1946). — Garhöfer Willibald, Gärtnergewerbe, Haideckergasse 2 (7. 10. 1946). — Hochstätter Josefa, Damenschneiderhandwerk, Arndtstraße 4 (12. 9. 1946). — Kopecky Wilhelm, Uhrmacherhandwerk, Endergasse 42 (19. 10. 1945). Neumann Walter, Handelsvertretung für kunstgewerbliche Artikel, Kurz-, Galanteriewaren, Papier- und Textilwaren, Johann Hoffmann-Platz 11/2/24 (2. 9. 1946). — Stiessel Karl, Zuckerbäckerhandwerk, Pottendorfer Straße 3 (9. 10. 1946). — Votruba Heinrich, Herrenschneiderhandwerk, Fockygasse 42/II/Part. 5 (8. 10. 1946). — Wiest Christine, geb. Reinisch, Damenschneiderhandwerk, Gaudenzdorfer Gürtel 11/III/II/10 (8. 10. 1946). — Wolfmayer Margarethe, geb. Sickenberg, Wäschewarenerzeugung, Rotkirchgasse 3 (3. 10. 1946). — Zvachula Eduard, Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Steinackergasse 1 (28. 9. 1946).

**13. Bezirk:**

Buhl Albert, Handelsagentur, Jagdschloßgasse 86 (24. 9. 1946). — Elias Karl, Juwelier, Gold- und Silberschmiedhandwerk, Faßholdgasse 3 (Hoflokal) (17. 10. 1946). — Kolm Viktor, Kleinhandel mit Automaterial, Bossigasse 60 (4. 10. 1946). — Olschafsky Johanna, geb. Zeller, Beratung in Fragen über Geflügelzucht, künstliche Brut und künstliche Aufzucht, Münichreiterstraße 27 (30. 9. 1946).

**14. Bezirk:**

Rebernik Friedrich, Herrenschneidergewerbe, Linzer Straße 357/1 (7. 9. 1946). — Wiener Gradin-Erzeugung, August Straßmeyer und Co., Erzeugung von mit Pflanzenfett bereicherter Vollmilch („Gradin") und deren Produkten, Schützplatz 5 (10. 10. 1946). — Wittich Karl Franz, Garagierungsgewerbe, Linzer Straße 78 (12. 9. 1946). — Wögebauer und Gernhardt, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Material- und Kurzwaren, Linzer Straße 407 (25. 9. 1946).

**15. Bezirk:**

Adamovitsch Robert, Verleger von Linoleum mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Zwölfergasse 9/I/10 (13. 6. 1946). — Bayer Marie, geb. Kucera, Damenschneidergewerbe, Benedikt Schellinger-Gasse 7/10 (29. 7. 1946). — Benedikt Anton, Handel mit Gummibereifungen aller Art, Löhrgasse 3 (17. 10. 1946). — Czernil Leopoldine, geb. Rodinger, Wäscheschneidergewerbe, Karmeliterhofgasse 11 (16. 10. 1946). — Deutsch Leo, Alleininhaber der prot. Firma Leo Deutsch, Großhandel mit Lebensmitteln und Textilien, Mariahilfer Straße 158 (11. 10. 1946). — Diwischofsky Emilie, geb. Swenoha, Kleinhandel mit Reiseutensilien und Spielwaren, Kämmen, Bürsten und Nadeln, Spielkarten sowie Parfümeriewaren, jedoch unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besonder Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Märzstraße 3 (7. 3. 1946). — Diwischofsky Emilie, geb. Swenoha, Kleinhandel mit Rauchrequisiten, Märzstraße 3, (7. 3. 1946). — Hamet A. und A., Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenweinen und Konserven, Stättermayergasse 19 (9. 10. 1946). — Hörmann Josef, Tapezierergewerbe, Märzstraße 83, (10. 10. 1946). — Holeschovsky Franz, Herrenschneidergewerbe, Meiselstraße 6/P/8 (6. 9. 1946). — Hübscher Emil, Kommissionswarenhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, soweit der Handel nicht an den großen Befähigungsausweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hütteldorfer Straße 1 (24. 4. 1946). — Hübscher Emil, Handelsvertretung für Autos und deren Bestandteile sowie für technische Artikel, Hütteldorfer Straße 1 (24. 4. 1946). — Scherlovsky Theodor, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren, Haus- und Küchengeräten, Zollernsperggasse 8/1/15 (10. 10. 1946). — Schmidt Elise, geb. Blahsl, Einzelhandel mit Textilwaren, Trikotwäsche, Strumpfwaren, Krawatten und Hosenträgern, Märzstraße 31 (19. 6. 1946). — Stockinger Richard, Mechanikergewerbe, Preysinggasse 8 (23. 9. 1946).

**19. Bezirk:**

Biedermann Eugen, Übersetzungs- und Maschinschreibbüro, Osterleitengasse 2a/I/4 (2. 10. 1946). — Ing. Kössler Franz Michael, Pressephotograph, Hohe Warte 24 (18. 10. 1946). — Koller Franz, Ein- und Ausfuhrhandel sowie Transithandel mit Waren aller Art, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hartäckerstraße 71 (11. 5. 1946). — Kriechbaum Valerie, geb. Friedschröder, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Diemgasse 4 (26. 9. 1946). — Schwabl Maria, Masseurgewerbe, mit Ausschluß der Heilmassage, Gymnasiumstraße 58/20 (8. 10. 1946).

**20. Bezirk:**

Binder Frieda, geb. Baar, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Leystraße, Nordbahnbrücke (Kiosk) (29. 5. 1946). — Fuhrmann Marie, verw. Hufnagel, geb. Trojan, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Hannovermarkt, Stand 84 (30. 8. 1946). — Gawrzewski Franz, Spenglergewerbe, Spaungasse 19/2a (9. 9. 1946). — Jurkowitsch Leopold, Wirkergewerbe, Winarskystraße 18/8/1 (13. 9. 1946). — Krüml Josef, Schildermaler-

gewerbe, Dammstraße 3 (Gassenlokal) (20. 9. 1946). — Lampel Karl, Hutmachergewerbe, Wolfsaugasse 3, Gassengeschäft (2. 9. 1946). — Lederer Robert, Einzelhandel mit Schuhen, Strick- und Wirkwaren, Wallensteinstraße 58 (Gassenlokal), (3. 8. 1946). — Leo Hermann, Einzelhandel mit festen Brennmaterialien, Pasettistraße 24 (11. 3. 1946). — Niederle Franz, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinplatz 4/I/1/6 (25. 9. 1946). — Schunerits Anton, Handel mit Kleintieren und zoologischen Artikeln, Klosterneuburger Straße 34, Gassenlokal (2. 5. 1946). — Steurer Ludwig, Tapezierergewerbe, Jägerstraße 14/1/9 (27. 8. 1946). — Dipl.-Ing. Wieser Franz, Alleininhaber der Firma „Ing. Franz Wieser, Blankschraubenfabrik und Präzisionsdrehteile", Mechanikergewerbe, Handelskai 52 (23. 9. 1946).

**21. Bezirk:**

Böhm Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum, Spiritus, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften und Sodawasser, Leopoldauer Straße 81 (1. 10. 1946). — Dittrich Karl, Einzelhandel mit Sportgeräten, Haus- und Küchengeräten, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie- und einschlägigen Kurzwaren, Linoleum, Vogelfutter sowie transportablen Herden und Öfen, Erzherzog Karl-Straße 65, (1. 10. 1946). — Freund Karl, Anzeigenvertretung, Brünner Straße 35 (13. 9. 1946). — Frisch Kurt, Alleininhaber der Firma „Hans Frisch", Einzelhandel mit Schnittwaren und Stoffen aller Art, Strick- und Wirkwaren, Wäsche aller Art, Miederwaren, Kleinkinderausstattungen, Kinderbekleidungswaren, sämtliche Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Steppdecken, Flanell- und Wolldecken, Vorhängen, Vorhang- und Dekorationsstoffen, Berufskleidern aller Art, Herren- und Damenmodewaren, Schirmen und Stöcken, Sport- und Reiseartikeln, Schneiderzugehör und Kurzwaren, Am Spitz 9 (18. 4. 1946). — Gahsner Josef, Vermietung von Hänge- und Leitergerüsten, Satzingerweg 85 (16. 9. 1946). — Geier Ignaz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Kurz- und Wirkwaren, Jedleseer Straße 65 (24. 9. 1946). — Grohs Franz, Handelvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannte geistige Getränke, Flaschenweine, Haushaltungsartikel, Wasch- und Putzmittel, Parfümeriewaren, Farbwaren, Andreas Hofer-Straße 9/12 (16. 9. 1946). — Hodosi Franz, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, Wagramer Straße 17 (11. 10. 1946). — Höfler Vinzenz, Großhandel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Schloßhofer Straße 18 a (24. 5. 1946). — Jurica Anton, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Spielwaren, Gemeindeaugasse 14 (30. 8. 1946). — Kabrt Franz, Spenglergewerbe, Brünner Straße 45 (18.10. 1946). — Petrachka Ernst, Kleinhandel mit Grabsteinen, Prager Straße 69 (24. 9. 1946). — Stöger August, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Holzwaren für Haushalt und Landwirtschaft, Gerasdorf, Kapellerfeld, Vereinsgasse 24 (9. 9. 1946). — Waitz Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Koch- und Tongeschirr, Kugelfanggasse 104 (1. 10. 1946). — Blaha Franz Ludwig, Schuhmachergewerbe, Grammatneusiedl 153 (24. 9. 1946). — Dietmann Rudolf, Zuckerbäckergewerbe, Schwechat, Wiener Straße 22 (12. 7. 1946). — Korsitzky Franz, Mechanikergewerbe, Fischamend, Gregerstraße 38 (20. 9. 1946). — Tomasek Elisabeth, geb. Fuckinger, Kleinhandel mit Wolle und Handarbeitsmaterial, mit Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Schwechat, Himberger Straße 13 (23. 9. 1946).

**24. Bezirk:**

Albrecht Josef, Faßbindergewerbe, Brunn am Gebirge, Straußgasse 9 (17. 10. 1946). — Furtenbacher Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Brunn am Gebirge, Wildgansgasse 4 (28. 5. 1946). — Grasmuck Rudolf, Gärtnergewerbe, beschränkt auf die Anlage und Pflege fremder Gärten, Mödling, Schillerstraße 110/27 (23. 9. 1946). — Handler Friedrich, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Obst- und Grünwaren, Südfrüchten, Obst- und Gemüsekonserven sowie mit Kartoffeln, Mödling, Neusiedler Straße 7 (25. 9. 1946). — Hölbl Karl, Feilbieten von heimischem Reisig, gemäß § 60, Abs. 2, G.O., Gießhübl, Hauptstraße 94 (27. 9. 1946) — Dipl.-Ing. Huschak Viktor, Herstellung von Wäscheklammern nach eigenem Patent nach Anmeldenummer 4633 mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Maria-Enzersdorf, Liechtensteinstraße 40 (20. 9. 1946). — Kornmüller Theresia, Strickergewerbe, Gumpoldskirchen, Guntramsdorfer Straße 27 (4. 10. 1946). — Kühnke Reinhold, Handelsvertretung für chemisch-pharmazeutische und sanitäre Artikel, Mödling, Höflergasse 6 (20. 9. 1946). — Leitenberger Ilse, Damenschneidergewerbe, Mödling, Franz Klein-Gasse 5 (1. 10. 1946). — Mang Willibald, Einzelhandel mit Schallplatten, Mödling, Spitalmühlgasse 8 (17. 9. 1946). — Matula Johann, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Wiener Neudorf, Wiener Straße 30 (24. 9. 1946). — Reichel Sophie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Zement, Gips, Kalk und Schamotte, Wiener Neudorf, Wiener Straße 1 (31. 8. 1946). — Schadt Othmar, Handelsvertretung für technische Artikel, insbesondere elektrische Apparate und Geräte, Rundfunkapparate, Sprechmaschinen, Uhren, Musikinstrumente, Schallplatten und deren

Bestandteile, Maria-Enzersdorf, In den Schnaberln Nr. 1 (19. 9. 1946). — Schmeiser Walter, Handelsagentur, Brunn am Gebirge, Turnerstraße 25 (5. 9. 1946). — Schmeiser Walter, Kommissionshandel mit Spezereiwaren, Materialwaren, Baumaterialien, Haus- und Küchengeräten in Verbindung mit dem gleichzeitig ausgeübten Handelsvertretergewerbe, unter Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Brunn am Gebirge, Turnerstraße 25 (5. 9. 1946). — Stindl Friedrich, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, beschränkt auf Glas und Porzellanwaren, Mödling, Schillerstraße 4 (25. 9. 1946). — Thallmayer Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Material- und Farbwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Baumaterialien, Haus- und Küchengeräten, Wasch- und Putzmitteln, Spiel-, Bijouterie-, Galanterie- und Papierwaren, Bürobedarfsartikeln, Textilmeterwaren, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, Eisenwaren, Schädlingsbekämpfungsmitteln, Schuhen und Schuhzubehörartikeln, Holz, Kohle und Koks, Münchendorf Nr. 48 (20. 9. 1946). — Tichatschek Wilhelm, Sattlergewerbe, Biedermannsdorf, Ortsstraße 3 (2. 10. 1946). — Trausmuth Rudolf, Handel mit lebendem Wild sowie mit Tieren für zoologische Gärten, Brunn am Gebirge, Turnerstraße 17 (27. 9. 1946).

**26. Bezirk:**

Kirnbauer Karl, Herrenschneiderhandwerk, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 31 (14. 10. 1946).

———

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 5. bis 11. November 1946 in der M.Abt. 63 — Gewerbewesen, Gewerberegister

(Tag der Verleihung in Klammern.)

**1. Bezirk:**

Dr. Bamberg Hermann, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der Gewerbeordnung für den Verlagsbuchhandel, Elisabethstraße 15/5 b (25. 10. 1946). — Wiener Kirchenblatt-Verlag, Gesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der Gewerbeordnung für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel (Verlag und Sortiment), Weihburggasse 22 (29. 10. 1946).

**2. Bezirk:**

Ing. Hahn Walter, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Handelskai 452 (Parzelle 217) (25. 10. 1946). — Spitznagel Ernst, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen, unter Ausschluß der Verwendung von Hilfskräften und gegen jederzeitigen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Punkt 4, Gewerbeordnung), Nordwestbahnhof-Ankunftseite (17. 9. 1946).

**3. Bezirk:**

Ing. Schuschnigg Alois, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Oberstufe (Hochspannungskonzession), Salmgasse 1 (26. 9. 1946).

**7. Bezirk:**

Knorr Maria, geb. Petrus, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, Gewerbeordnung, zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insoferne dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist, Kaiserstraße 101 (28. 10. 1946).

**8. Bezirk:**

Heller Herbert, Konzession gemäß § 2 der Ministerialverordnung vom 26. 4. 1935, BGBl. Nr. 148, und zwar mit folgenden Berechtigungen: a) Ausgabe von Fahrkarten (auch Anweisungen auf Schlafwagenplätze und dergleichen) in- und ausländischer Verkehrsunternehmungen jeder Art, c) Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten, Josefstädter Straße 93 (28. 10. 1946).

**11. Bezirk:**

Krenn Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Simmeringer Hauptstraße 10 (16. 10. 1946).

**14. Bezirk:**

Peschta Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), lit. c), lit. d), lit. f), lit. g), Bahnhofstraße 28 (4. 10. 1946). — Pialek Anton, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) Cumberlandstraße 9 (22. 10. 1946).

**15. Bezirk:**

Strodl Rupert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Felberstraße 10 (18. 10. 1946). — Strohmeier Rosina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit der Berechtigung nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Mehlspeisen und Brotaufstrichen aller Art in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang; lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken; lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Dingelstedtgasse 13 (16. 10. 1946).

**18. Bezirk:**

Hoffmann Ignaz, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Haitzingergasse 26 (19. 9. 1946).

**21. Bezirk:**

Traindl Franz, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitätenvermittlung und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Bertlgasse 7 (15. 10. 1946). — Traindl Franz, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32 für die Verwaltung von Gebäuden, Bertlgasse 7 (15. 10. 1946).

**24. Bezirk:**

Grötzl Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f), lit. g), Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 58 (28. 10. 1946). — Müller Bruno, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Gaaden, Böhnelstraße 132 (18. 10. 1946).

**V. b. b.**

**Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.**

## Vereinsangelegenheiten

### Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62

M.Abt. 62/5457/45 Wien, am 29. Juni 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von Josef Schetler als letzten Obmannstellvertreter des Vereines gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Verein der Kinderfreunde zur Gründung und Erhaltung einer Kinderbewahranstalt, eines Kindergartens, einer Industrieschule und einer Tagesheimstätte für die Schule besuchenden Mädchen in Wien XIII, Felbigergasse 96, in die NS. Volkswohlfahrt, Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 10. August 1938, IV—Ac—22 F—Ec 3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Schetler, Wien XIV, Hütteldorfer Straße 251, Leopold Ruppert, Wien XIV, Pachmanngasse 7, und Maria Spring, Wien XIV, Pachmanngasse 11.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat



M.Abt. 62/5866/45 Wien, am 14. August 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von Pfarrer Josef Schmid als letzten Präsidenten des St.-Severinus-Vereines, gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über verreinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des St.-Severinus-Vereines in die NS. Volkswohlfahrt e. V., Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 11. Jänner 1939, IV Ac—28 K 27, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Leopold Slusinsky, Wien XVI, Kirchstetterngasse 59, Josef Schmid, Wien XVI, Neulerchenfelder Straße 47, und Alexander Hajek, Wien VIII, Laudongasse 10.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/5920/45 Wien, am 11. Oktober 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von Herrn Rudolf Karnik und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Touristenverein „Die Naturfreunde", Ortsgruppe Mödling, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Z. 120145—GD—2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Rudolf Karnik, Mödling, Elisabethstraße 13, Max Kautny, Mödling, Schillerstraße 46, Franz Maier, Mödling, Achsenaugasse 3, Franz Eidenhammer, Mödling, Ruprechtgasse 3, Albin Czeiner, Mödling, Frauensteingasse 3, Grete Fischböck, Mödling, Babenbergergasse 22, Wilhelm Sehorsch, Mödling, Grenzgasse 46, Rudolfine Mathias, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 6, Franz Hochrieder, Mödling, Payergasse 56, und Fritz Svejda, Mödling, Hauptstraße 53.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/1201/46 Wien, am 10. Oktober 1946

**Bescheid**

Auf Grund des von Herrn Johann Hick als im Zeitpunkt der Vereinseingliederung bestellten Obmannes des Vereines Kollegialverein der Straßenbahner Wiens, mit dem Sitz in Wien, gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit des Vereines Kollegialverein der Straßenbahner Wiens, mit dem Sitz in Wien, in die Kameradschaft der Gemeinde Wien — Städtische Straßenbahnen, Wien IV, Favoritenstraße 9—11, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Juni 1939, IV Ad Chl/Lu 23g, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Johann Hick, Wien XIX, Döblinger Gürtel 17, Gustav Preinfalk, Wien XVIII, Antonigasse 12, Leopold Heichlinger, Wien XIX, Döblinger Gürtel 9, Adolf Hinterberger, Wien XIX, Döblinger Gürtel 17, und Josef Paß, Wien XIX, Döblinger Gürtel 13.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts" KG., Wien V, Rechte Wienzeile 97.